

[Download pdf ebook] Narzissmus und Objekt. Ein intersubjektives Verstdnis (Datenhandbuch Zur Deutschen Bildungsgeschichte)

Narzissmus und Objekt. Ein intersubjektives Verstdnis (Datenhandbuch Zur Deutschen Bildungsgeschichte)

Von Martin Altmeyer

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #474534 in BcherVerffentlicht am: 2000-08-01Abmessungen: 8.07 x .67b x 4.92l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch239 Seiten | File size: 76.Mb

Von Martin Altmeyer : Narzissmus und Objekt. Ein intersubjektives Verstdnis (Datenhandbuch Zur Deutschen Bildungsgeschichte)

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Narzissmus und Objekt. Ein intersubjektives Verständnis (Datenhandbuch Zur Deutschen Bildungsgeschichte):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. NeleVon Nic OlMartin Altmeyers Lektüre zu Narzissmus und Objekt ist ein kompaktes und gelungenes Werk und absolut empfehlenswert! Sowohl für DEN Fachmann als auch für all diejenigen, die sich tiefergründiger mit dieser Thematik auseinandersetzen möchten.3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Narzissmus im DialogVon mariola, pawlowska-kocelaDas Buch hat mir wirklich gut gefallen. Trotz der 13 Jahren nach der Ersterscheinung hat es nichts an Aktualität verloren. Im Gegensatz, für mich als Psychoanalytikerin und Dozentin ist das Buch ein Beweis dafür, dass die Psychoanalyse von heute diese Art von Diskussion (die auch die Entdeckungen der Nachbarwissenschaften berücksichtigt ohne Kontakt zu den Wurzeln zu verlieren)über ihre Grundbegriffe unbedingt braucht.3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kritische Zusammenschau der vielfältigen NarzissmuskonzepteVon RDDDas Buch besticht durch eine äußerst gelungene Zusammenschau der vielfältigen psychoanalytischen Konzepte zum Thema Narzissmus und deren kritische Rezeption. Diese werden präzise und differenziert herausgearbeitet und in Beziehung zueinander gesetzt. Die hohe Informationsdichte und der Abstraktionsgrad machen die Lektüre zu einer profitablen intellektuellen Herausforderung.In Kapitel 11 hätte ich mir eine ausführlichere Diskussion des zentralen Kernproblems des intersubjektiv-relationalen Paradigmas gewünscht, nämlich der Verortung des Subjekts zwischen den Extrempolen seiner Auflösung in einem konstruktivistisch-intersubjektiven Kontext und seiner Erstarrung im monadologisch-organismischen Modell.Auch im Kapitel 12 hätte ich mir etwas mehr Kritik an der Verortung der emergenten Eigenschaften, die bei der Interaktion von Subjekten entstehen, in einem Raum zwischen diesen oder als unabhängiges Drittes (wie dies in intersubjektiv-relationalen Konzepten oft der Fall ist) gewünscht. Die intersubjektiven Prozesse einfach außerhalb der Individuen zu lokalisieren ist erkenntnistheoretisch fragwürdig und greift zu kurz.Beide Kapitel demonstrieren, dass die intersubjektiv-relationale Psychoanalyse noch zu keiner stringenten Theorie gefunden hat, welche die ganze systemische Komplexität der intra- und intersubjektiven Dynamik, die sich bei der Begegnung zweier Individuen entfaltet, angemessen beschreibt. Oft wird dieser Mangel hinter erkenntnistheoretisch fragwürdigen Vorstellungen konstruktivistischer Provenienz verborgen, welche die Durchdringung dieser Komplexität durch Auflösung des Subjekts im intersubjektiven Kontext zu umgehen versuchen und damit eine Scheinlösung des Problems vortuschen.Trotz der Kritikpunkte hat das Buch fünf Sterne verdient. Wer sich detailliert mit dem Thema Narzissmus auseinandersetzen möchte, dem vermittelt dieses Buch eine kritische Zusammenschau der verschiedenen Konzepte in beeindruckend kompakter Form.

ProduktbeschreibungTitel: Narzissmus und Objekt. Ein intersubjektives VerständnisISBN:352545872x

über den Autor und weitere MitwirkendeDr. rer. med. habil. Martin Altmeyer, Diplom-Psychologe, ist Privatdozent für psychoanalytische Psychologie, Paar- und Familientherapeut.